



<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 49/0026/WP17
Federführende Dienststelle: Kulturbetrieb		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle		AZ:	
		Datum:	22.03.2016
		Verfasser:	Olaf Müller
<b>Kunst im öffentlichen Raum</b>			
<b>Schenkungsangebot Büste Ritter Gerardus Chorus</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
12.04.2016	BaKu	Anhörung/Empfehlung	
15.06.2016	B 0	Anhörung/Empfehlung	
29.06.2016	Rat	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag Betriebsausschuss Kultur (Büste Ritter Gerardus Chorus):**

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Empfehlung der Kommission „Kunst im öffentlichen Raum“ zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Bezirksvertretung Mitte die Ablehnung der Schenkung Büste Ritter Gerardus Chorus.

**Beschlussvorschlag Bezirksvertretung Mitte (Büste Ritter Gerardus Chorus):**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Empfehlung der Kommission „Kunst im öffentlichen Raum“ zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Ablehnung der Schenkung Büste Ritter Gerardus Chorus.

**Beschlussvorschlag Rat der Stadt Aachen (Büste Gerardus Chorus):**

Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Kultur und der Bezirksvertretung Aachen-Mitte beschließt der Rat der Stadt Aachen die Ablehnung der Schenkung Büste Gerardus Chorus.

**Erläuterungen:**

Siehe Anlage

**Anlage/n:**

Protokoll der 2. Sitzung der Kommission „Kunst im öffentlichen Raum“ vom 19.01.2016 zur Büste  
Ritter Gerardus Chorus  
Abbildung Büste Ritter Chorus

Aachen, den 21.01.2016

**Ergebnisse der 2. Sitzung der Kommission „Kunst im öffentlichen Raum“  
vom 19.01.2016**

**Teilnehmer:**

Susanne Schwier, Kulturdezernentin, Dez. IV  
Werner Wingefeld, Baudezernent, Dez. III  
Monika Krücken, Abteilungsleiterin Denkmalpflege und Stadtarchäologie, Dez. III  
Dr. Annette Lagler, komm. Leitung Ludwig Forum für Internationale Kunst, E 49/2  
Matthias Schneider, Persönlicher Referent Dezernat III  
Olaf Müller, Leiter des Kulturbetriebs, E 49

Vermerk: Olaf Müller, Leiter des Kulturbetriebs

Angebotene Schenkung:

**Büste Ritter Gerardus Chorus**

**1. Informationen zum Schenkenden**

Dr. Gerhard Müller-Chorus, Buchenweg 3, 53343 Wachtberg, intendiert mit Schreiben vom 20. Juli 2015 (Vorlauf des Anliegens seit 2010) an den Oberbürgermeister der Stadt Aachen, das Objekt in „finanzieller Mitwirkung“ (Zitat Schenkender) zu realisieren.

**2. Anlass der Schenkung**

650. Todestag des Ritters Gerardus Chorus am 20.04.2017. Würdigung seiner „maßgeblichen Rolle als Vermittler und Schlichter in innerstädtischen Querelen ebenso wie in außerstädtischen Streitigkeiten“.

Information: Gerhard Chorus (auch: Ritter Chorus; \* um 1285 in Aachen; † 20. April 1367 ebenda) war mehrmaliger Bürgermeister der Reichsstadt Aachen sowie Initiator und Förderer des Baus des gotischen Chors am Aachener Dom, des Neubaus des Aachener Rathauses und anderer Großobjekte.

**3. Bisherige Würdigung**

Die Stadt Aachen erinnert mit der Ritter-Chorus-Straße, direkt am Katschhof und Klosterplatz gelegen, an die Person von Gerardus Chorus.

Die Steinskulptur am Rathaus wurde witterungsbedingt abgerüstet. Siehe:

<http://www.aachener-zeitung.de/lokales/aachen/der-wind-fegt-ritter-chorus-vom-sockel-1.385142>

#### **4. Objektinformation**

Kopf des Ritters Chorus als „Ritter mit offenem Visier“.

Gestaltung durch Egbert Verbeek. Modell, augenscheinlich aus Ton, wurde gefertigt.

Infos: <http://www.egbert-verbeek.de/>

#### **5. Alternativen des Schenkenden**

Eine Ausschreibung oder ein Wettbewerb mit Teilnahme unterschiedlicher Künstler/Künstlerinnen wurde nach Information der Verwaltung nicht durchgeführt.

#### **6. Material des Objektes**

Keine näheren Angaben. Voraussichtlich Stein oder Metall. Der avisierte Künstler arbeitet insbesondere mit Bronze

#### **7. Maße des Objektes**

Voraussichtlich 1:1

#### **8. Wunschstandort für das Objekt**

Nähe Ritter-Chorus-Straße. Ebenso verbunden mit dem Wunsch, den Eingangplatz zur Ritter-Chorus-Straße in Ritter-Chorus-Platz zu benennen, wie in Plänen zum Centre Charlemagne als Arbeitstitel ausgewiesen wurde.

#### **9. Versicherungswert des Objektes**

Keine Angaben

#### **10. Materieller Wert des Objektes**

Keine Angaben

#### **11. Künstlerischer Wert des Objektes**

Aus den Unterlagen erkennbare naturalistische Skulptur des Gesichts mit Behelmung im Format 1:1. Die Büste soll dem Wunsch des Schenkenden entsprechend mit „offenem Visier“ gebildet werden. Aus der Vorlage ist die Kopfbedeckung nicht als helmartig erkennbar, sie könnte eher eine schuppenartige metallene Kopfbedeckung darstellen.

#### **12. Befestigung des Objektes**

Keine Angaben. Die Skulptur müsste sehr wahrscheinlich, um in Augenhöhe sichtbar zu sein, auf einem Podest im öffentlichen Raum platziert werden. Alternativ in der Nische eines Gebäudes.

#### **13. Mögliche Folgekosten des Objektes**

Reinigungskosten, Sicherungskosten v.a. zur Karnevalszeit, Versicherungskosten.

**14. Technische Voraussetzungen für das Objekt (Elektrik, Wasser, Schutz vor Witterungseinflüssen, Vandalismus)**

Technik und Wasseranschlüsse werden nicht benötigt. Eine Ausleuchtung ist nicht intendiert. Die Skulptur müsste zweifellos standsicher aufgestellt werden. Sie darf keine Stolperfalle darstellen oder Behinderung für Menschen mit Handicap. Ein entsprechender Sockel bedarf einer festen Bodenverankerung.

**15. Wunschzeitpunkt zur Aufstellung des Objektes und öffentlichen Präsentation**

Zum 650. Todestag im April 2017.

**16. Bereitschaft zur temporären Aufstellung**

Es ist davon auszugehen, dass der Schenkende eine dauerhafte Präsentation im öffentlichen Raum beabsichtigt.

**17. Angaben zur Kostenübernahme**

Aus dem Briefverkehr des Schenkenden:

„Das Angebot der Familie, bei einer von der Stadt zu beschließenden „künstlerischen Intervention“ zu Ehren des Ritter Gerhardus Chorus auch finanziell mitzuwirken, gilt immer noch“.

Eine vollständige Übernahme der Kosten ist nicht erkennbar. Die Kosten setzen sich zusammen aus der Honorierung des Künstlers inkl. der Materialkosten; Transportkosten; Herrichtungskosten des Platzes und der Befestigung (Sockel und Armierung), Versicherungskosten. Folgekosten: Reinigung, Sicherung zur Karnevalszeit.

### **Empfehlung der Kommission:**

Die Kommission empfiehlt den zuständigen Gremien einvernehmlich:

- Prüfung von Alternativen zur Würdigung von Ritter Chorus.
- Information zu Ritter Chorus an der entsprechenden Straße; ggf. QR-Code mit Link zu einer Information. Dies müsste mittelfristig für alle Straßennamen geprüft werden. Entsprechende Bücher mit Information zur Herkunft zahlreicher Straßennamen existieren seit Jahren im Buchhandel.
- Prüfung der Würdigung des Wirkens von Ritter Chorus durch Fachkollegen in Archiv und Centre Charlemagne mit Blick auf den 650. Todestag.
- Höfliche Ablehnung der intendierten „Schenkung“ mit Blick auf die Kulturtopographie der Stadt, die überwiegend naturalistischen Skulpturen, den fehlenden Wettbewerb zur künstlerischen Umsetzung und der erst kürzlich fertiggestellten Arrondierung des Pfalz-Bezirks mit Mitteln aus dem Welterbe-Kulturprogramm.

Verteiler:

- Mitglieder der Kommission
- Herr Lohe, FB 01; zwecks Information Antragsteller

Gez.

Olaf Müller, Leiter des Kulturbetriebs

